

8. Juli 2021

Presseinformation

Eröffnung Volksbank-Areal

„Wir sind sehr glücklich, dass wir heute das Volksbank-Areal, unser neues Tor zur Stadt, offiziell eröffnen können“, begrüßt Uwe Barth, Vorstandssprecher der Volksbank Freiburg im Namen der Bauherrengemeinschaft zur Pressekonferenz.

Das Volksbank-Areal ist die neue Zentrale der Volksbank Freiburg mit ergänzenden Büroflächen zur Vermietung, Ladengeschäften, dem Hotel Courtyard by Marriott, einer neuen Aula für das St. Ursula-Gymnasium und der Standort der Stiftungen der Erzdiözese Freiburg. Das 105 Mio. Euro-Projekt wurde in einer partnerschaftlichen Bauherrengemeinschaft der Volksbank Freiburg und des Breisgauer Katholischen Religionsfonds entwickelt und realisiert.

Oberbürgermeister Martin Horn würdigte die Bedeutung des Projektes für die Stadt Freiburg: „Das neue Volksbank-Areal ist eine ausgezeichnete Visitenkarte für Freiburg und ist prägend für den ersten Eindruck vieler Besucherinnen und Besucher. Die attraktive Neubebauung wertet die städtebauliche Achse am Hauptbahnhof nachhaltig auf. Ich danke allen Beteiligten für die intensive und konstruktive Zusammenarbeit.“

„Natürlich war das ein steiniger und teilweise mühsamer Weg – und das nicht nur aufgrund der Pandemie – dafür ist ein solches Bauvorhaben zu komplex und zu vielschichtig. Gerade deswegen sind wir erleichtert, das Projekt im Kosten- und Zeitplan und ohne ernstzunehmende Unfälle abgeschlossen zu haben. Unsere Ziele waren dabei ein attraktives Eingangstor zur Stadt, eine inspirierende Arbeitswelt für unsere Mitarbeitenden, einen Vertrauen schaffenden Ort für den persönlichen Dialog mit unseren Kunden und durch Vermietung und Verpachtung einen wesentlichen Baustein für die Zukunftssicherung unserer Volksbank zu schaffen“, erläutert Uwe Barth die verschiedenen Ziele des Bauvorhabens aus Sicht der Bank.

Johannes Baumgartner, Stiftungsvorstand des Breisgauer Katholischen Religionsfonds, zieht ebenso eine durchweg positive Bilanz zur Eröffnung: „Seit der Fertigstellung arbeiten nun alle Stiftungen der Erzdiözese Freiburg unter einem Dach in herausragender Lage der Stadt. Gleichzeitig freuen wir uns, dass der Breisgauer Katholische Religionsfonds zusammen mit der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg auch dem St. Ursula-Gymnasium eine neue Aula bauen konnte. Das gesamte Projekt war von Beginn an durch ein partnerschaftliches Verhältnis und ein gemeinsames Verständnis geprägt.“

Volksbank Freiburg eG

Martin Lorenz
Pressesprecher
Tel.: +49 761 2182 1687
E-Mail: martin.lorenz@
volksbank-freiburg.de

www.volksbank-freiburg.de

Breisgauer Katholischer Religionsfonds

Stiftungen der Erzdiözese
Edith Lamersdorf
Tel.: +49 761 2188 921
E-Mail: edith.lamersdorf@
ordinariat-freiburg.de

www.ebfr.de/stiftungen

„Bewohner“ Volksbank-Areal

Volksbank Freiburg

Die Volksbank Freiburg ist als genossenschaftlicher Finanzdienstleister ein kompetenter und verantwortungsbewusster Partner für Privatpersonen und mittelständische Unternehmen. Den Neubau an zentraler Stelle in Freiburg versteht die Bank auch als Bekenntnis zu unserer Region.

In der neuen Zentrale arbeiten alle Betriebsbereiche der Volksbank Freiburg unter einem Dach – das ermöglicht kurze Wege und erhöht die Effizienz. Die neue Filiale im Erdgeschoss und die Beratungsräume im 1. Obergeschoss bieten eine helle, moderne und freundliche Atmosphäre für die Kunden.

Courtyard by Marriott

Das Courtyard by Marriott Freiburg wird von SV Hotel, einer Schweizer Gastronomie- und Hotelmanagementgruppe, betrieben. Mit seinen 156 modernen Zimmern in bester Innenstadtlage spricht es Geschäftsreisende ebenso an wie Touristen und Familien.

„Wir freuen uns sehr, dass wir seit dem 5. Juli Gäste in unserem neuen Courtyard Freiburg begrüßen dürfen. Die offene Gestaltung der Lobby schafft Raum für Begegnungen und das Schwarzwald-Design in den stylischen Zimmern sorgt für lokales Flair. Die perfekte Lage, das moderne Interieur und unser Service werden die Kunden langfristig überzeugen. Die Öffnungsschritte der Behörden kommen zu einem günstigen Zeitpunkt, sodass wir von einem guten Start ausgehen“, erklärt Beat Kuhn, Managing Director von SV Hotel.

Beat Kuhn konnte leider nicht an der Pressekonferenz teilnehmen.

R+V Versicherung

Die Filialdirektion Freiburg der R+V steuert von hier aus ihren Vertrieb in Südbaden. Die R+V gehört zu den genossenschaftlichen Verbundpartnern der Volksbank und ist einer der größten Versicherer Deutschlands.

Elektrizitätswerke Schönau – Die Stromrebellin

Das bürgereigene genossenschaftliche Energieunternehmen setzt sich seit jeher mit Rebellenkraft für Klimaschutz und die Energiewende ein. Von August an steht der EWS-Store im Erdgeschoss Kundinnen und Kunden, Mitgliedern, Partnern und Mitstreitenden offen – und allen, die das noch werden möchten.

Trüg ■ Habetha

Die Rechtsanwaltskanzlei ist auf Wirtschafts- und Steuerstrafrecht spezialisiert und berät, vertritt und verteidigt Unternehmen und individuell Betroffene aus allen Branchen des Wirtschaftslebens im Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht bundesweit und auch grenzüberschreitend.

Wirtschaftskanzlei SNP Schlawien

SNP Schlawien ist eine der führenden Wirtschaftskanzleien in Deutschland mit einem besonderen Fokus auf den Mittelstand. Die Full-Service-Kanzlei berät und vertritt Mandanten bundesweit zu allen rechtlichen und steuerlichen Aspekten. Die Freiburger Kanzlei ist einer von acht Standorten bundesweit.

geOps GmbH

Die Web-Agentur entwickelt Applikationen für die Bereiche Umwelt, Mobilität, ÖPNV und Logistik auf Basis von Geo- und Echtzeitdaten. Zu den Kunden des 2003 in Freiburg gegründeten Unternehmens zählen Verkehrsbetriebe, die öffentliche Verwaltung und namhafte internationale Unternehmen.

Café La Banca

Direkt angrenzend zur Volksbank-Filiale empfängt das La Banca seine Gäste ab dem 14. Juli 2021. Die klassische Espressobar bietet neben dem Kaffeeangebot frische Salate und hausgemachte Kuchen, kleine Snacks, selbstgemachte Limonaden und Besonderes aus der Backstube von Philipp Lay. Kommunikation und Herzlichkeit stehen an erster Stelle.

dm-Markt

Auf rund 730 Quadratmetern wird am 29. Juli ein dm-Markt im Erdgeschoss des Volksbank-Areals eröffnen. Der benachbarte Markt in der Eisenbahnstraße wird dann schließen. dm ist Deutschlands umsatzstärkster Drogeriemarkt und bietet ein vielfältiges Sortiment, darunter zahlreiche nachhaltige Alternativen und preiswerte Eigenmarken.

Alnatura Bio-Supermarkt

Ebenfalls im Erdgeschoss eröffnet am 22. Juli ein Alnatura-Bio-Supermarkt auf rund 720 Quadratmetern Fläche. Das 1984 gegründete Unternehmen bietet ein Bio-Vollsortiment sowie Naturkosmetik und Bio-Textilien. Bei der Ladengestaltung wird auf heimisches Holz, Natursteinfliesen und recycelte Materialien geachtet.

Alle bis hier genannten „Bewohner“ haben ihre genutzten Flächen im Volksbank-Areal von der Volksbank Freiburg gemietet.

Büroräume für die Stiftungen der Erzdiözese Freiburg und neue Aula für das St. Ursula-Gymnasium

Insgesamt umfassen die Aula mit ihrem Foyer, die Cateringküche, die neuen Musikräume, die Kapelle, sowie die Büros und Verwaltungsflächen für die Stiftungen der Erzdiözese Freiburg eine Bruttogeschosfläche von rund 4.000 Quadratmetern. Das gesamte Gebäude ist durch viel Glas geprägt und soll damit auch für die Transparenz kirchlicher Einrichtungen in zentraler Lage mitten im städtischen Leben stehen. Mit einem geplanten und eingehaltenen Bauvolumen von 21 Millionen Euro ist es das größte Bauprojekt seit vielen Jahren für die Erzdiözese Freiburg.

Kernstück des Gebäudes ist eine neue architektonisch ansprechende Aula für das St. Ursula-Gymnasium, welche sich zum Schulhof hin öffnet. Diese verfügt über eine Bühne mit moderner Technik und 616 Sitzplätze. Ebenso sind eine Kapelle und vier Musikräume entstanden, die über einen besonderen Schallschutz sowohl untereinander, als auch zu den angrenzenden Büroräumen verfügen.

„Diese nachhaltige Investition der Schulstiftung in Bildungsinfrastruktur ist für das St. Ursula-Gymnasium ein Quantensprung: Eine große, moderne und ästhetisch gelungene Aula, funktionale Musikräume und eine zeitgemäße Kapelle bieten vielfältige Möglichkeiten für Unterricht und

Schulleben. Nicht zuletzt erhalten die 1.100 Schülerinnen durch dieses Gemeinschaftsprojekt einen großen Schulhof und eine Fahrradtiefgarage, die zur umweltschonenden Mobilität beiträgt“, resümiert Dietfried Scherer, Stiftungsdirektor der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg.

Bilder und Video



Bildunterschrift: v.l.nr. Martin Horn, Oberbürgermeister der Stadt Freiburg, Uwe Barth, Vorstandssprecher der Volksbank Freiburg und Johannes Baumgartner, Stiftungsvorstand des Breisgauer Katholischen Religionsfonds eröffnen symbolisch das Volksbank-Areals.



Bildunterschrift: Dietfried Scherer, Stiftungsdirektor der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg, Martin Horn, Oberbürgermeister der Stadt Freiburg, und Martin Sumbert, stellv. Direktor des St. Ursula-Gymnasiums in der Aula des St. Ursula-Gymnasiums.

Die gesamten Pressefotos, das Video und das Buch „konstruktiv“ finden Sie unter www.volksbank-freiburg.de/pkareal zum Download.



Außenansichten Volksbank-Areal

Der Neubau an zentraler Stelle gegenüber des Hauptbahnhofs ist für die Volksbank eine Zukunftsinvestition mit einer zusätzlichen Renditeerwartung durch Vermietung und Verpachtung. Für unsere Mitarbeitenden bietet das Gebäude verkehrsgünstig gelegene, moderne Arbeitsplätze.

Eine entscheidende Verbesserung für die Sicherheit von Fußgängern und Fahrradfahrern wurde mit der Umgestaltung der Kleinen Bismarckallee erreicht. Durch die Verlegung der Tiefgarageneinfahrt hin zur Bismarckallee ist sie nun bis auf den Lieferverkehr frei von Autoverkehr.



Volksbank-Filiale mit SB-Bereich

Die moderne und offene Gestaltung der neuen Filiale sorgt für eine hohe Aufenthaltsqualität für Kunden und Mitarbeitende. Die zukunftsweisende Architektur des Gebäudes setzt sich im Inneren bis ins Detail fort: Große Flächen, viel Tageslicht und das nach oben geöffnete Erdgeschoss sorgen für Helligkeit und Weiträumigkeit. Beim Betreten des Erdgeschosses fällt der Blick quer durch den Raum auf die Bäume im Innenhof, was die luftige und freundliche Atmosphäre noch verstärkt.



Medieninstallation in den Fenstern der Filiale

Die Videoinstallation „Tor zur Stadt“ des Künstlers Martin Burkhardt stellt eine virtuelle Reise durch die Stadt Freiburg und ihre Region dar. Mit diesem „digitalen Eingangstor“ zur Freiburger Innenstadt möchte die Volksbank Freiburg nicht nur ihre Kunden, sondern alle Besucher herzlich in der Stadt begrüßen und willkommen heißen sowie ihre Wertschätzung und ihre Verbundenheit mit dem Standort Freiburg und der Region zum Ausdruck bringen.



Büros, Projekträume und Ad-hoc-Flächen in der neuen Volksbank-Zentrale

Die Gestaltung der Büroräume erlaubt einen einfachen Wechsel zwischen konzentriertem Arbeiten, Kreativität und Kommunikation. Die klassischen Büroarbeitsplätze werden durch Fokusräume, in denen alleine und störungsfrei gearbeitet werden kann, ergänzt. Für Besprechungen und den spontanen Austausch stehen unterschiedliche Kommunikationsflächen mit Steh- und Sitzbereichen zur Verfügung: Neben Besprechungszimmern gibt es Projekträume sowie Ad-hoc-Flächen, die mit Sofas oder Barhockern ausgestattet sind. Sie heben sich auch optisch von der herkömmlichen Bürowelt ab und sind für eine ungezwungene Kommunikation gedacht. Mobiles Arbeiten ist somit nicht nur von zu Hause aus, sondern auch innerhalb des Gebäudes an verschiedenen Orten möglich.



Kaffeebar, Cafeteria und Terrasse für Mitarbeitende der Volksbank

Die Kaffeebars auf jedem Stockwerk und eine zentrale Cafeteria mit Zugang zum Innenhof schaffen Begegnungsmöglichkeiten und sorgen für das leibliche Wohl der Mitarbeitenden. In den Kaffeebars stehen Kaffee und Wasser kostenlos zur Verfügung. In der Cafeteria wird täglich frisch gekocht, daneben gibt es ein Frühstücksangebot und Snacks für zwischendurch.



Hotel Courtyard by Marriott Freiburg

Das öffentliche Leben des Hotels findet im ersten Obergeschoss statt: Empfang, Frühstücksbereich, Restaurant, Bar, Lounge sowie ein Tagungsraum finden sich hier auf einer Ebene mit Blick und Zugang zum Innenhof. Das Interieur ist am Standort Freiburg orientiert und wurde von Hadi Teherani Interior Design passend zum Gesamt-Design-Konzept gestaltet. Dieses setzt sich bis in die 156 Zimmer des Hotels fort, in denen Wandtapeten mit Baummuster das Schwarzwald-Thema aufgreifen.



Büroflächen der Stiftungen der Erzdiözese

Mit viel Glas zeigen die Büros der Stiftungen der Erzdiözese auch in ihren Räumen viel Transparenz. Hier sind moderne Arbeitsplätze für alle Mitarbeitenden entstanden.



Aula, Schulhof und Kapelle des St. Ursula-Gymnasiums

Die Aula des St. Ursula-Gymnasiums bietet moderne Technik, eine große Bühne und Platz für bis zu 616 Personen. Durch eine große Glasfassade in Richtung des neu gestalteten Schulhofs wird diese optisch verlängert. Eine eindrucksvolle Kapelle und vier Musikräume komplettieren die Aula. Unter dem Schulhof wurde zusätzlich eine moderne Fahrradgarage errichtet.

Bilder der Bauphase



Der Abriss

Der Abriss eines so großen Gebäudes mitten in der Stadt war für sich genommen bereits ein Großprojekt. Die Bauherren betrauten mit dieser Aufgabe das erfahrene Freiburger Fachunternehmen Walther Keune-Bau. Der Abriss begann im Juli 2017 und dauerte rund ein Jahr.



Der Rohbau

Die Rohbauphase dauerte knapp 14 Monate und damit zwei Monate weniger als ursprünglich geplant. 25.000 Kubikmeter Beton wurden dabei verarbeitet. Die Baustelle war in verschiedene Baufelder aufgeteilt, die nach einem genauen Zeitplan nacheinander bearbeitet wurden. So war es möglich, dass stets verschiedene Gewerke gleichzeitig, jedoch in unterschiedlichen Bereichen des Rohbaus ihre Arbeit verrichten konnten.



Der Innenausbau

Mit dem Jahreswechsel 2019/20 begannen der Innenausbau des Gebäudes, der Einbau der Fenster und die Montage der Fassade. Gleichzeitig wurde die Haustechnik installiert und die Versorgung in alle Stockwerke gelegt. Anschließend folgten Zwischenwände, Bodenbeläge und Sanitäreinrichtungen. Dabei wurde von oben nach unten vorgegangen, sodass die obersten Stockwerke zuerst fertiggestellt waren.

Zahlen, Daten und Fakten zum Volksbank-Areal

Flächen Volksbank-Areal

Bruttogeschoßfläche (BGF) gesamt: ca. 43.000 m²

BGF Volksbank (Filiale und selbstgenutzte Büroflächen): ca. 11.000 m²

BGF vermietete Flächen inkl. Hotel: ca. 10.000 m²

BGF Aula und Büros Stiftungen der Erzdiözese Freiburg: ca. 4.000 m²

BGF Tiefgarage, Technikflächen und Archivräume: ca. 18.000 m²

Flächen vor Abriss

Alte Volksbank-Zentrale

9.671 m² Gesamtnutzungsfläche

6.112 m² von der Volksbank genutzt

Altes „Rheingold“-Gebäude

5.910 m² Gesamtnutzungsfläche

4.844 m² Hotel Rheingold

Kosten

Gesamtkosten: 105 Mio. Euro

Volksbank Freiburg: 84 Mio. Euro

Breisgauer Katholischer Religionsfonds: 21 Mio. Euro

Arbeitsplätze

Volksbank Freiburg: ca. 320

Gesamtes Volksbank-Areal: ca. 560

Historie

2012 bis 2013	Machbarkeitsstudie durch Drees & Sommer
2014 bis 2016	Projektentwicklung durch Strabag Real Estate GmbH
2015	Entscheidung für den Neubau
2015 bis 2017	Architektenwettbewerb
Sommer 2017	Umzug der Volksbank in das Interimsquartier
10/2017 bis 08/2018	Abbruch
24. Oktober 2018	Grundsteinlegung
11. Dezember 2019	Richtfest
01/2020 bis 06/2021	Fassade und Innenausbau
14. Juni 2021	Eröffnung der neuen Filiale